

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Am Bienenstand

Kalt und spät

Mayen (co) Lag der Trachtbeginn schon im letzten Jahr recht spät so müssen wir uns auch in diesem Jahr noch etwas gedulden. Die Wetterprognosen für Deutschland sagen zwar steigende Temperaturen voraus, die 20 °C Marke wird aber in den nächsten Tagen wahrscheinlich noch nicht erreicht.

Die tiefen Temperaturen der letzten Tage haben dazu geführt, dass die Bienenvölker meist weniger gesammelt als verzehrt haben. Futterkontrollen sind daher auf jeden Fall angebracht und Völker mit knappen Vorräten können mit eigenen (!) Futter- oder Honigwaben aus besser versorgter Völker unterstützt werden. Auch kann zur Not noch eigener (!) Honig gegeben werden.

Über die Trachtsituation unterrichtet tagesaktuell das „TrachtNet“. Hier sind etwa 200 elektronische Trachtwaagen aus ganz Deutschland zusammengeführt. Sie erfassen den täglichen Nahrungseintrag oder aber die tägliche Futterzehrung und übertragen diese Daten ins Internet. Die Informationen können entweder über eine Deutschlandkarte, nach Bundesländern und Landkreisen oder nach PLZ geordnet über

www.bienenkunde.rlp.de [TrachtNet] abgerufen werden.

Trotz den ungünstigen Bedingungen haben einige Völker bereits verdeckelte Drohnenwaben. Diese sollten ausgeschnitten und damit die Varroamilbe bereits frühzeitig im Jahr in ihrer Entwicklung gebremst werden. Aber Achtung: Sich alleine auf das Drohnenbrutschneiden zu verlassen reicht nicht. Befallskontrollen im Sommer und gezielte Varroabehandlungen müssen folgen. Dazu mehr in späteren Ausgaben des Infobries.

Anfallende Drohnen- oder Altwaben können in der Bienen-saison zeitnah leicht und ohne Zusatzenergie über Sonnenwachsschmelzer „entsorgt werden“. Die Leistungsfähigkeit solcher Geräte ist sehr unterschiedlich. Wichtig sind eine gute Isolierung und eine optimale Ausrichtung zur Sonne. Zwar kann man nicht immer den idealen Sonnenstrahleneinfallswinkel von 90 ° erreichen aber entsprechende Vorrichtungen können ein Nachführen erleichtern. Gute Geräte können an sonnigen Tagen mehrmals bestückt werden und das Lagern von Waben und Wachsmotenschutz entfallen.

Der nächste Infobrief erscheint
in 1 Woche
Freitag, den 6. Mai 2016

Was ist zu tun:

- Futterkontrolle
- Drohnenbrutschneiden
- Mittelwände vorbereiten

Winterverluste 15/16 gering

Eine erste Auswertung unserer Umfrage auf der Basis von mehr als 110.000 eingewinterten Bienenvölkern in mehr als 8.000 Imkereien benennt eine Verlustquote von 8,6 bzw. 9,6 % (s. Tabelle). Eine detailliertere und abschließende Auswertung werden wir in Kürze an dieser Veröffentlichung. Noch können Sie sich an der Umfrage beteiligen und allen die dies schon getan haben danken wir recht herzlich:

www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=67624

Dr. Alfred Schulz im Ruhestand

Dr. Alfred Schulz, 1984 bis 2007 Leiter der damaligen Landesanstalt für Bienenzucht und dem heutigen Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen verabschiedete sich in kleiner Feier von seinen Kolleginnen und Kollegen und weiteren beruflichen Wegbegleitern. Er trat

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralph Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr) und Dr. Peter Rosenkranz (pr)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 03303 - 2938-30
www.honigbiene.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

zum 1. April in den Ruhestand nachdem er sich viele Jahre u.a. insbesondere für die Honigqualität und deren Qualitätssicherung eingesetzt hatte. Er war viele Jahre beratend für den Deutschen Imkerbund und als Obmann für Honigfragen im Imkerverband Rheinland tätig. Seine botanischen und faunistischen Kenntnisse waren immer sehr gefragt und seine ungezählten Beiträge zum Infobrief haben tausenden von Imkern bei ihren täglichen Problemen weitergeholfen.

Kontakt zum Autor:
Christoph.Otten@dlr.rlp.de

„Der Mayener Bienengarten“

Die 152-seitige Informationsschrift „Der Mayener Bienengarten“ ist jetzt in einer Neuauflage wieder lieferbar. In dieser gibt die Landschaftsarchitektin und Hobbyimkerin Maike Frings viele Tipps für die bienenfreundliche Gestaltung von Hausgärten und öffentlichen Flächen. Beginnend bei der Bodenvorbereitung, über die Pflanzenauswahl und ihrer Kombination in verschiedenen Gestaltungsbereichen bis hin zu fast einhundert

Pflanzenportraits mit ihrem Nährwert für Bienen liefert das kleine Buch viele wertvolle Informationen.

Winterverluste 2015/16					
vorläufige Ergebnisse einer Onlineumfrage des DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen (Stand: 29.04.2016)					
Region	Meldungen	eingewinterte Bienenvölker [Anzahl]	Verluste im Winter [Anzahl]	Verluste [%] 1)	Verluste [%] 2)
Deutschland	8.840	112.580	9.634	9,6	8,6
Baden-Württemberg	1.298	19.775	2.009	11,9	10,2
Bayern	2.109	28.361	2.244	8,7	7,9
Berlin	149	1.090	106	10,3	9,7
Brandenburg	180	2.338	193	10,6	8,3
Bremen	25	615	25	7,6	4,1
Hamburg	159	1.042	144	16,0	13,8
Hessen	1.045	10.973	863	8,5	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	70	1.264	86	7,6	6,8
Niedersachsen	457	7.378	552	8,0	7,5
Nordrhein-Westfalen	1.227	13.358	1.330	10,2	10,0
Rheinland-Pfalz	924	10.678	952	10,4	8,9
Saarland	210	2.604	260	10,5	10,0
Sachsen	209	2.439	160	7,0	6,6
Sachsen-Anhalt	100	1.723	96	5,8	5,6
Schleswig-Holstein	441	5.984	429	8,3	7,2
Thüringen	208	2.264	145	5,8	6,4
Belgien	17	172	14	6,8	8,1
Luxemburg	10	114	3	3,8	2,6
Niederlande	26	473	25	10,5	5,3
Österreich	63	1.533	96	6,5	6,3
Schweiz	47	890	45	5,9	5,1
Gesamtergebnis	9.003	115.762	9.817	9,5	8,5

Die Schutzgebühr beträgt 5,00 Euro und kann zuzüglich 1,50 Euro Versandkosten beim Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen bestellt werden.

www.bienenkunde.rlp.de [Bestellungen]

Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
 IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN
 Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.



Übersicht über neue Faulbrutmeldungen:

http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info_SO.aspx?ts=902

Blühphasenmonitoring:

http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcnr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#

Varroawetter:

www.varroawetter.de